

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 329.

Sonnabend, den 25. November.

1843.

Ein Beitrag zur Geschichte der Schulen Leipzigs.

Die Realschule, welche im Jahre 1834 eröffnet wurde, begann mit 25 Schülern, im Laufe des Schuljahres stieg aber die Zahl der Schüler schon auf 33. Von da an blieb sie immer im Steigen, wie folgende nach sichern Quellen zusammengestellte Uebersicht ausweisen wird:

Schuljahr	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	IV. Cl.	Gesamtzahl.
1835—36	—	9	15	38	62
1836—37	10	12	28	36	86
1837—38	4	14	39	42	99
1838—39	5	18	31	40	94
1839—40	10	14	39	37	100
1840—41	6	18	39	40	103
1841—42	—	24	38	41	104
1842—43	6*)	16	42	41	105
Ostern d. Nov. 43	6	21	41	44	112

Die erste Bürgerschule zählte nach ihrer Reorganisation im Jahre 1833 im Ganzen 765 Schüler und Schülerinnen; von

*) Im Laufe des Schuljahres, größtentheils zu Michaelis, gingen 4 Schüler ab.

da an stieg die Gesamtzahl ebenfalls fast in jedem Jahre, was wir aus folgender Tabelle ersehen können.

1833—34	870	Schüler und Schülerinnen.
1834—35	990	„ „ „
1835—36	1064	„ „ „
1836—37	1089	„ „ „
1837—38	1172	„ „ „
1838—39	1266	„ „ „
1839—40	1343	„ „ „
1840—41	1195	„ „ „
1841—42	1264	„ „ „
1842—43	1376	„ „ „

Die zweite Bürgerschule begann am 2. December 1839 mit 451 Schülern und Schülerinnen. In den folgenden Jahren gestaltete sich die Gesamtzahl auf folgende Weise:

Michael 1840	508	Schüler und Schülerinnen.
„ 1841	543	„ „ „
„ 1842	636	„ „ „
„ 1843	724	„ „ „

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis (Totenfeier) predigen:

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Dr. D. Großmann,
	Besp. 12 Uhr	„ D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	„ D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	„ M. Rüdler,
	Besp. 12 Uhr	„ Cand. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	„ M. Franke,
	Besp. 12 Uhr	„ M. Michaelis;
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	„ M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	„ M. Schneider;
zu St. Paul:	Früh 9 Uhr	„ D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	„ M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	„ M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	„ Dr. M. Häfel;
	Besp. 10 Uhr	„ Beskunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	„ Dr. Cand. Kahrig;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	„ Prof. Plato;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	„ M. Schmidt;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	„ P. Retsch;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	„ Pastor Blasf.
Montag zu St. Nicolai:	„	„ Hr. M. Tempel.
Dienstag zu St. Thomä:	„	„ M. Michaelis
Mittwoch zu St. Nicolai:	„	„ M. Wäke.
Donnerstag zu St. Thomä:	„	„ Cand. Ulbricht.
Freitag zu St. Nicolai:	„	„ D. Fischer.

Wöchner:

Herr D. Meißner. Vacanz.

Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche: „Wie an den stillen Abend“, in 2 Theilen, von Dixey.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche: Requiem, von W. Haydn.

Liste der Getrauten vom 17. bis mit 23. Novbr.

- 1) Hr. A. F. Köpfer, Bürger und Gasthalter, mit Jgfr. F. P. E. Gluck, Bürgers u. Buchdruckereibesizers Tochter.
- 2) A. J. Daschiel, Köpfer und Einwohner, mit Jgfr. E. L. Schwarze, Bürgers, Schlossermeisters und Hausbesizers hinterlassener Tochter.
- 3) Hr. E. F. Neumann, Bürger und Schneidermeister in Görlitz, mit Jgfr. F. W. Kirsten, Markthelfers Tochter.
- 4) Hr. F. A. Koisch, Bürger und Gasthalter, mit Jgfr. J. C. Rehan, Weinbergbesizers, in Jessen Tochter.
- 5) E. H. Weißborn, Markthelfer, mit Jgfr. W. L. Wagner, Meubleurs Tochter.
- 6) F. W. Heyne, Nachwächter, mit Jgfr. E. S. Heilbrunn, Handarbeiters Tochter.
- 7) F. H. Bermer, Schriftsetzer, mit Jgfr. E. F. A. Wunde, Bürgers u. Kramers Tochter.
- 8) E. F. W. Wittig, Schuhmacher, mit E. Lindner, Einwohners aus Langenreinsdorf Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. J. E. Langhans, Bürger u. Schieferdeckermstr., mit E. Göde, Mühlknappens in Eilenburg hinterl. Tochter.
- 2) Hr. E. L. Schüze, Musikus, mit J. F. E. Edler, gewes. Stadtsoldatens hinterl. Tochter.
- 3) Hr. E. L. Hirt, Bürg. u. Schneidermstr. in Odrlich, mit F. W. Hempel, Sergeantens hinterl. Tochter.
- 4) J. H. Schuffenhauer, Zimmergeselle, mit Jfr. F. Schulze, Hausmanns hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis mit 23. November.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. A. W. Wolfmanns, Dr. med. u. Prof. Sohn.
- 2) Hr. E. Schuberts, Oberlieutenants beim 1. Schützen-Bataillon Tochter.
- 3) Hr. A. G. Rinds, Rathfact. und Advocatens Tochter.
- 4) Hr. S. Gutmanns, Zahnarzts Sohn.
- 5) Hr. W. A. Flemmings, Musici Sohn.
- 6) Hr. J. G. A. Senfs, Bürgers u. Tapezierers Sohn.
- 7) Hr. L. N. Böttners, Bürg. und Schneidermstr. S.
- 8) Hr. J. F. Frißche's, Bürgers u. Schneidermstr. S.
- 9) E. A. Kunze's, Maurergesells Tochter.
- 10) J. G. Thielemanns, Lohnbedientens Tochter.
- 11) Hr. F. A. Hoy's, Malers Tochter.
- 12) E. W. Eichels, Steindruckers Sohn.
- 13) E. F. Müllers, Markthelfers Sohn.
- 14) A. Nochs, Schuhmachersgesells Sohn.
- 15) J. G. Rudolphs, Zimmergesells Tochter.
- 16) E. Beyers, Handarbeiters Tochter.
- 17) Hr. E. F. Müllers, Schaffners bei der sächs. baier. Eisenbahn Tochter.
- 18) J. A. Webers, Instrumentmachers Tochter.
- 19) J. F. A. Scheinichens, Kutschers Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. J. B. Allgeiers, Bürg. und Schneidermstr. S.
- 2) Hr. J. H. A. Kühfels, Bürg. u. Schneidermstr. S.
- 3) Hr. E. A. Steudels, Schriftsetzers Sohn.
- 4) Hr. F. W. Henkels, Goldarbeiters Sohn.
- 5) Hr. J. E. P. Foedisch's, Malers Sohn.

- 6) Hr. E. G. Adams, Advocatens Tochter.
- 7) Hr. E. Kirchners, königl. Thor-Controleurs Sohn.
- 8) Hr. G. Wehlars, Kaufmanns in New-York Tochter.
- 9) Hr. E. F. Bräutigams, Bürg. u. Schneidermstr. S.
- 10) Hr. E. H. Wehrde's, Bürg. u. Weißbäckermstr. S.
- 11) Hr. J. A. Krahl's, Bürgers u. Schenkwrths Tochter.
- 12) Hr. E. F. Zimmermanns, Wagenauffsehers Sohn.
- 13) E. L. Leines, Rathbedientens Sohn.
- 14) J. F. Sträcks, Wollarbeiters in den Straßenh. Tochter.
- 15—20) 6 unehel. Knaben.
- 21—24) 4 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) Hr. L. d'Ardenne's, königl. belgischen General-Consuls Tochter.
- 2) Hr. F. W. Stemlers, Handlungs-Buchhalters Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) August Edmund Schapenberg, Bürgers und Schneidersmeisters Sohn.
- 2) Elisabeth Cora Schardius, Bürgers und Puzwaarenhändlers Tochter.

Getreidepreise vom 17. bis 23. Nov.

Weizen	4	Zhr.	15	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Zhr.	25	Ngr.	—	Pf.
Korn	3		10		—			3		12		—	
Gerste	2		—		—			2		3		—	
Hafer	1		8		—			1		10		—	
Kartoffeln	—		18		—			1		10		—	
Erbsen	3		10		—			3		15		—	
Heu	—		15		—			—		25		—	
Stroh	2		—		—			2		15		—	
Butter	—		12		—			—		18		—	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Zhr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Zhr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6		20		—			7		5		—	
Eichenholz	5		—		—			6		7		—	
Erlenholz	5		27		—			6		—		—	
Kiefernholz	4		15		—			5		10		—	
Korb Kohlen	2		20		—			—		—		—	
Schfl. Kalk	—		17		—			1		—		—	

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 25. November: **Nathan der Weise**,
dramatisches Gedicht von Lessing.

Heute Abend um 6 Uhr im Saale des Gewandhauses Probe zur „Peri“, zu der die geehrten Damen und Herren, die schon in den früheren Proben mitwirkten, wie die später Eingeladenen, sich recht zahlreich einzustellen ersucht werden.

* Die geehrten Herren des Gewandhaus- und Theater-Orcheaters werden gebeten, zu einer Probe der „Peri“ auf den Sonntag den 26. November früh 9 Uhr sich gesälligst einzufinden.

Griegl.**Bekanntmachung.**

Die vom Unterzeichneten bereits in Nr. 324 des Tageblattes angekündigten zwölf Vorträge über **Beredtsamkeit überhaupt und mündliche Beredtsamkeit insbesondere** werden **Freitags den ersten December Abends um sieben Uhr** in dem Auditorium Nr. 12 auf dem Bürgerschulflügel des Augusteum ihren Anfang nehmen. Billets dazu sind für den Betrag von zwei Thalern in den Buchhandlungen der Herren **Ludwig Schreck** und **Rob. Frieße** allhier zu bekommen. **D. Emil Ferdinand Vogel.**

AUCTION

Wegen Kürze der Zeit muß ich mir die Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction ohne allen Aufschub erbitten.
Ferdinand Förster.

Montag den 4. Decbr.

wird die erste Classe der 25. königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von

J. Chr. Mendner.**Carl John**

— **Petersstraße Nr. 17** —
empfiehlt

seine Collecte

zur 1. Classe der 25. königl. Sächs. Landeslotterie

— **Ziehung den 4. Decbr. 1843** —

Preis eines $\frac{1}{1}$ 8 Zhr. 6 Ngr., eines $\frac{1}{2}$ 4 Zhr. 3 Ngr., eines $\frac{1}{4}$ 2 Zhr. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. u. eines $\frac{1}{8}$ Looses 1 Zhr. 1 Ngr. Mit der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

Zur bevorstehenden Ziehung **1. Classe 25. Landeslotterie** empfiehlt sich im Verkauf von Loosen

J. S. Lunkenbein,

Thomaskirchhof Nr. 20, ehemaliges Posthaus.

Die A. Taubert'sche Leihbibliothek, Thomaskirchhof, Sack,

empfehlte sich allen Freunden einer unterhaltenden Lectüre zu gefälliger Benutzung. In den neuen Anschaffungen sind außer den Taschenbüchern für 1844 alle vorzüglichen Erscheinungen der Romanenliteratur berücksichtigt, die bessern und gelesensten Schau-, Trauer- und Lustspiele in mehrfacher Anzahl vorhanden, was besonders Lesesitzeln willkommen sein dürfte.

Auch Freunde der französischen Literatur finden eine bedeutende Auswahl, der neuesten und besten Erscheinungen.

Empfehlung. Holz- und Steinkohlenkasten empfiehlt bei herannahendem Winter in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen
Franz Ludwig Wilhelm, Klempner,
Hainstraße Nr. 23/206, gold. Elephant.

Wohnungsveränderung.

Reine Wohnung ist jetzt in der langen Straße Nr. 1.
W. C. Brankmore.

Geschäfts-Verkauf.

In einer großen und lebhaften Handelsstadt des Königreichs Baiern ist wegen Todesfall ein sehr solides und rühmlichst bekanntes Verlags-Kunstgeschäft, das auch an jeden andern Ort verlegt werden kann, sofort aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren durch **Adv. Steche** zu Leipzig.

Pianoforte-Verkauf, billig, neu, von Mahagoni: in Neubniz, Seitengasse beim Glasermeister **Geißler**.

Zu verkaufen ist ein schöner halbjähriger Wachtelhund: Sporergräben Nr. 3.

Steinerne Tischplatten mittler Größe liegen zum Verkauf: niederer Park Nr. 5.

Zu verkaufen stehen einige überzählige, noch brauchbare Pferde a. d. hiesigen Posthalterei.

Böhmische Pflaumen,

von vorzüglich süßem Geschmack pr. Pfd. 2 Ngr., empfiehlt
Ferdinand Mey, Thomaskirchhof Nr. 10.

Feine Mecklenb. Tafelbutter, - Bamberger Schmelzbutter, Genueser Citronat

empfehlen als ganz vorzüglich

Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.

Gepresste couleure Belvets

empfehlen

Eduard Heinicke, Fürstenhaus, Grimm. Straße.

Puppenköpfe und Puppenbälge, besten Frankfurter Wachsstock und Nürnberger Lebkuchen empfiehlt in großer Auswahl
Ernst Wischke, sonst E. A. Sonnenkalb.

Mit einer Partie gestreifter und fagonnirter Seidenstoffe

von guter Qualität beabsichtige ich vor Weihnachten zu räumen, und verkaufe davon die Robe von 11 bis 12 Thlr.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Einlagen in Herrentücher

sind in allen Sorten wieder vorräthig in der

Cravaten-Fabrik von Julius Berthold,
Reichstraße Nr. 3, den Fleischbänken gegenüber.

S. G. Hoyer's Kleidermanufactur, Lager: neue Tuchhalle Nr. 31.

So eben ist wieder eine Partie moderner Westen fertig geworden.

Echten Cayenne-Pfeffer

und bestes engl. Senfmehl

erhielten wieder und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Bronzirte Tafel-Leuchter,

Spieltischleuchter, Spiegel- und Wandleuchter, große Armleuchter und eine Menge andere Gegenstände in gelber und grüner Bronze erhielten und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Feine weisse Schweizer Stickereien!

Gestickte Kragen, Pelerinen, Canezous, Manschetten, Mull-Hauben, Batisttücher, Unterkragen, Einsatz- und Ansatz-Streifen, so wie gestickte kleine Kragen, Hauben und Jäckchen für Kinder empfiehlt in bester Auswahl

Heinrich Schmidt, Hainstraße No. 4/342

Zu leihen gesucht werden auf Landgüter 3500 Thlr., 1800 und 1500 Thlr., und auf ein Haus in der Stadt 500 Thlr. gegen erste und sichere Hypotheken, durch

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

* Umstände halber wird zum 1. Decbr. a. c. eine gute Köchin, wie auch ein verständiges Mädchen zur Wartung eines Kindes gesucht. Nur solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, haben sich zu melden: Reichels Garten Nr. 2, links parterre.

Gesuch.

Ein verheiratheter Kaufmann, welcher eine Reihe von Jahren einer technischen Anstalt vorstand und gegenwärtig in einem Fabrik-Großgeschäft conditionirt, sucht als Buchhalter, Correspondent, Lager- oder Expeditionsdiener, unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung auf hiesigem Plage.

Herr **J. G. Zander** hier wird die Güte haben, über dessen Brauchbarkeit und Solidität nähere Auskunft zu ertheilen.

* Eine junge Italienerin, in einem französischen Institute dazu ausgebildet, sucht eine Anstellung als Gouvernante und ist bereit, in der französischen, italienischen und englischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Nähere Auskunft ertheilt Frau Professorin **Weber** im Paulinum.

Miethgesuch.

Für eine kleine, stille Familie wird von nächste Ostern an eine Wohnung von ungefähr 4 Stuben nebst Zubehör, wo möglich mit Garten, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter der Chiffre E. K. Neumarkt Nr. 27, parterre abzugeben.

Zu vermieten ist zu Ostern 1844 ein schönes Parterre local als Wirthschaft. Näheres im Brühl Nr. 41.

Zu vermieten sind einige Hausstände und Buden durch den Hausmann in Kochs Hofe. **Albrecht.**

Offen sind ein paar Schlafstellen und zu ertragen Neudnitzer Straße Nr. 4, parterre.

Heute Abend

Generalversammlung

der

Blume

in Sanssouci.

* * *

Einladung der Alt- und Jungesellen.

Heute Abend Poule zum Guttenberg.

Ergebenste Einladung zur Kirmes im Kohlgarten,

welche Montag den 27. November anfängt und, mit Ausnahme Dienstag, den Freitag endet. Für verschiedene warme Speisen und Getränke, so wie auch täglich frischen Kuchen haben wir gesorgt, und bitten daher ergebenst um zahlreichen Besuch.

Schneider, grüne Schenke. Einhorn, 3 Rohren.

Stöcker.

Morgen Sonntag Concert vom Chöre des 2. Schützenbataillons, wobei ich mit Apricosen, Johannisbeeren, Äpfeln und mehreren Kaffeeuchen aufwarten werde. Schulze.

* Heute Sonnabend den 25. zu Schweinskndcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Es ladet ergebenst ein
J. G. Seyffert, Ulrichsgasse Nr. 32.

NB. Ausgezeichnet fein und delicat Lagerbier, à Topfchen 12 Pf., empfiehlt
Brandt, Gewandgäßchen Nr. 4.

* Heute Abend ladet zu Schweinskndcheln, Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ein
F. Senf, Querstraße.

* Heute Abend ladet zu Schweinskndcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ein die Restauration von
C. Illner, Magazingasse.

Heute früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei
Karl Birker, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute Sonnabend den 25. Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Abends zu Wurstsuppe und frischer Wurst, wozu ein frisches Faß Lüsschener Märzbier angestekt wird. Es bittet um zahlreichen Besuch
J. G. Humpich zur Fortuna.

Heute früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Mittags von halb 12 Uhr an Brat- und frische Wurst, Abends von 6 Uhr an desgleichen, außerdem Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ladet ergebenst ein
Wölbling, Petersstraße.

Heute Abend ladet zu Karpfen (polnisch) und Hasenbraten ganz ergebenst ein
Wahle, Thomaskirchhof Nr. 19/105.

Heute früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen ladet ein
Stichling, kleine Windmühlengasse Nr. 7/865.

* Sonntag zu frischen Pfannkuchen und Mocca-Kaffee, wie auch das schwarze Gesundheitsbier ist zu haben bei
G. Gerhardt in Neudnitz

Heute Abend zu Pöfelschweinskndcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein
J. F. Lehmann im Heißbrunnen.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein goldnes Glieder-

Armband mit Türkisen. Der Finder desselben wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Querstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde den 19. d. aus dem Hotel de Pologne, Markt, Grimma'sche Straße ein Kober mit 2 Ballblumen, 2 Paar Glace-Handschuhen und etwas kleinem Gelde. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 10 Ngr. Belohnung gr. Fleischberg. 18, 3 Tr. abzug.

Verlaufen hat sich ein grau u. schwarz gefleckter junger Dachs männlichen Geschlechts, mit Steuernummer 2045 und bittet man denselben in Nr. 17/1234 abzugeben.

Verlaufen hat sich am Montage eine Katze, Brust, Bauch, Füße weiß; Rücken grauschuppig, mitten auf dem Kopfe ein weißes Fleckchen. Gegen Belohnung abzugeben: Reichels Garten, linker Flügel, 1 Treppe hoch.

Am 14. October d. J. ist aller Wahrscheinlichkeit beim Laden des Wagens vor einem hiesigen in der Nähe des unteren Brühls belegenen Gasthause, C. H. I. Ballot No. 168. gew. 32 R., enthaltend wollene Waare, abhanden gekommen. Wer zur Wiedererlangung desselben beiträgt, erhält eine angemessene Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl.

* Ohne Zweifel zählt sich jener Dichter in Nr. 327 d. Bl. unter die Langohren. Von dergleichen Geschöpfen, die ihren eigenen Namen ausschreien, ist mir auch der Kukul bekannt. Für diesen Vergleich wird auf Verlangen garantiert.

Wenn die Noth am größten, ist Gott am nächsten.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 63,250 f, 70,840 f, 77,666 f, 85,383 f, 86,398 f, 8059 g, 8378 g, 8379 g, 8970 g, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhaus-Ordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Quittungsbücher hiesiger Sparcasse Nr. 7808, 18,946, 21,400, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag dieser Bücher den Eigenthümern, den Statuten der Sparcasse gemäß, zuerkannt werden wird.
Die Sparcasse zu Leipzig.

Das meine inniggeliebte Frau, Sophie, geb. Baumgarten-Crussus, gestern Abend halb 9 Uhr von einem Mädchen glücklich entbunden worden ist, mache ich hierdurch bekannt. Leipzig, den 24. November 1843.

D. Raimund Dietrich Brachmann, pract. Arzt
Gestern wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 23. November 1843. V. Suber.

Berichtigung. Bei einigen Exemplaren des gestrigen Tageblattes fehlt in dem Aufsatz: „eine Petition“ in der 5. Zeile das erste Wort A u

Einpassirte Fremde.

Abraham, Köpfler. v. Dresden, S. de Prusse.
Comer, Kfm. v. Hamburg, St. Rom.
Caspar, Part. v. Halle, S. de Russie.
Dulkers, Kfm. v. Püttich, gold. Hahn.
Eisenach, Kfm. v. Plauen, und
Ehrenberg, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Bav.
Eisig, Kfm. v. München, deutsches Haus.
Eilmeyer, Kfm. v. Dresden, St. Rom.
Frank, Kfm. v. Schnebeck, Palmbaum.
Goldschmidt, Componist, v. Prag, S. de Bav.
v. Gruhl, Artist, v. Stockholm, und
Gast, Kfm. v. Wittenberg, Palmbaum.
Güttler, Fabr. v. Ebersbach, und
Gundelfinger, Kfm. v. Medingen, St. Dresl
Hag, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.

Heumann, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pol.
Halpert, Part. v. Warschau, Hotel de Russie.
Hapner, Kfm. v. Danzig, und
Holtberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Hoyer, Kfm. von Frankfurt a/M., Hotel de
Baviere.
Jockowische, Kfm. v. Hamburg, S. de Bav.
Johs, Kfm. v. Magdeburg, gold. Kranich.
Kuhn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Knanowsky, Part. v. Lichtenberg, Hotel de
Pologne.
Khem, Mad., v. Erfurt, und
Kost, Apoth. v. Kailau, goldner Hahn.
Lichtenstein, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel
de Russie.

Lewistein, Kfm. v. Berlin, gold. Kranich.
Lyon, Part. v. Hamburg, und
Lutroffe, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.
Münchenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Mollane, Concertmeister von Stuttgart, Hotel
de Baviere.
Philipp, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
v. Roder, Optim., v. Potsdam, Stadt Rom.
Roncke, Insp. v. Oberforststadt, Palmbaum.
v. Rauchsaupt, Offic. v. Dresden, St. Rom
Rangow, Part. v. Dalklein, deutsches Haus.
Schubert, Rittergutsbesitzer von Drachsdorf
deutsches Haus.
Schle, Kfm. v. Dresden, und
Sanner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.

Druck und Verlag von C. Holz.